

**NEU**

## **Sicherheitskonzepte erstellen nach § 43 MVStättVO**

---

Sicherheitskonzepte für Veranstaltungen oder Veranstaltungsstätten sind immer vom Betreiber oder dem jeweiligen Veranstalter zu erstellen. Bei Veranstaltungen müssen die notwendigen Vorkehrungen zur Schadensvermeidung und Schadensbegrenzung getroffen werden. Kriterien wie Anzahl der Besucher, Infrastruktur am Veranstaltungsort und erwartetes Besucherverhalten müssen in einem Sicherheitskonzept für Veranstaltungen berücksichtigt werden.

**Folgenden Nutzen und Inhalte werden Ihnen durch erfahrene Referenten im Seminar detailliert erläutern:**

- ✓ Relevante Vorschriften und Empfehlungen zur Erstellung von Sicherheitskonzepten
- ✓ Definition der wichtigsten Gefahren, Gefährdungspotenziale bei Veranstaltungen sowie deren fachgerechte Einordnung
- ✓ Grundlagen einer Risikobewertung
- ✓ Anpassung der Vorgaben eines Sicherheitskonzeptes für bauliche Anlagen an den öffentlichen Raum

### **Themen (Auszug)**

Organisationsstruktur – Verantwortung und Pflichten

Gesetzliche Vorgaben und Regeln

Musterkonzept: Gliederung und Handhabung

Kriterien zur Erstellung eines Sicherheitskonzeptes

Kontrolle und Aufsicht

Szenarien bei verschiedenen Schadensereignissen

Einsatz von Kommunikationstechnik, Erstellen von Kommunikationsplänen

Gesetzliche Grundlagen für Sicherheitskonzepte bei Veranstaltungen

### **Teilnehmerstruktur**

Bürgermeister/-innen,  
Bauaufsicht, Ordnungsamt, Kulturamt, Sportamt, Feuerwehr, Polizei, Gebäudemanagement sowie Fachplanung aus den Bereichen Technik, Infrastruktur, Kunst und Kultur

### **Dozent/-in**

Unternehmensberatung Jastrob  
GmbH & Co. KG

---

### **Seminardaten**

Seminarnummer  
**060.019/23-01**

Termin  
**21.06.2023 bis 22.06.2023**

Anmeldeschluss  
**31.05.2023**

Entgelt

Zweckverbandsmitglieder  
**603,00 €**

Nichtmitglieder  
**631,00 €**